

## Anmeldung

Anmeldung erbeten bis  
26. Mai 2008 an das

Zentralinstitut für Raumplanung  
an der Universität Münster  
Wilmergasse 12 – 13  
48143 Münster  
Tel.: 0251 83–29780 Fax: 0251 83–29790  
E-Mail: zir@uni-muenster.de

## Tagungsbeitrag

Es wird ein Tagungsbeitrag von 60,00 € erhoben. Mittagsimbiss und Getränke sind inbegriffen. Der Beitrag ist gleichzeitig mit der Anmeldung unter Angabe des Tagungsteilnehmers auf das Konto Nr. 607 721 bei der WestLB Münster (BLZ 400 500 00) zu überweisen. Er entfällt für Bedienstete des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen sowie für Studenten. Eine Rückerstattung erfolgt nur bei Abmeldung bis zum 26. Mai 2008.

## Organisation

Dr. Susan Grotefels (Geschäftsführerin des Zentralinstituts für Raumplanung)

## Veranstaltungsort



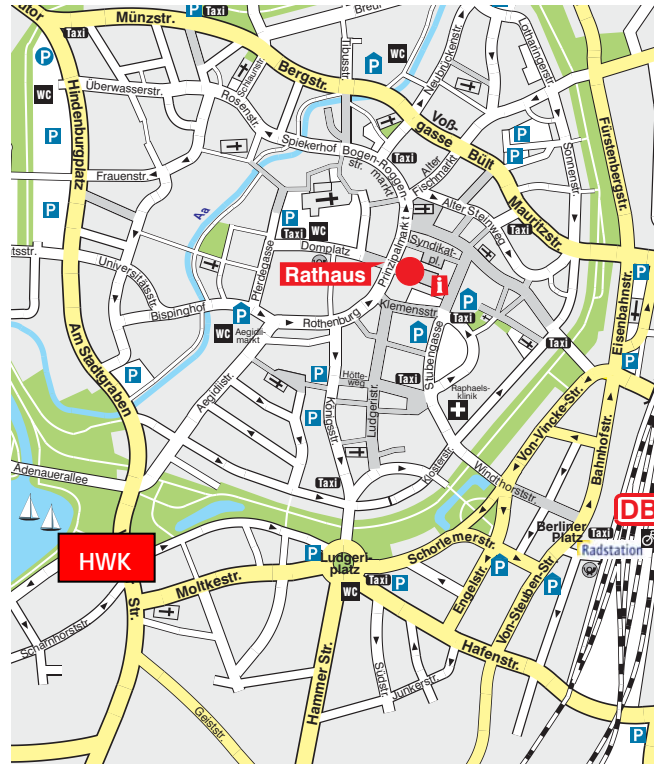
Bismarckallee 1  
48151 Münster  
Tel.: 0251 5203-0

## Busverbindungen ab Hauptbahnhof

- Linie 10 bis Haltestelle »Bismarckallee« (Bussteig C1)
- Linie 4 bis Haltestelle »Bismarckallee« (Bussteig C3)
- Linie 7, 15, 16 bis Haltestelle »Antoniuskirche« (Bussteig D1)

## Parkmöglichkeiten

Parkdeck Georgskommende  
Am Stadtgraben



## Hotelreservierung

Münster Marketing  
Tel.: 0251 492–2726  
Fax: 0251 492–7759  
Buchung:  
[www.muenster.de/stadt/tourismus/hotels.html](http://www.muenster.de/stadt/tourismus/hotels.html)  
E-Mail: [tourismus@stadt-muenster.de](mailto:tourismus@stadt-muenster.de)

Zentralinstitut für Raumplanung  
an der Universität Münster  
Institut für das Recht der Wasser-  
und Entsorgungswirtschaft  
an der Universität Bonn

## Wechselwirkungen zwischen Raumplanung und Wasserwirtschaft

Vor dem Hintergrund neuer Vorschriften  
im Raumordnungsrecht und Wasserrecht

Symposium

30. Mai 2008

Handwerkskammer Münster

---

Der Gewässerschutz weist deutliche Raumbezüge auf, zumal seit dem Inkrafttreten der Wasserrahmenrichtlinie der EG im Jahre 2002. Die Raumordnung muss ihrerseits die Gewässer als wesentliche Elemente des Raumes in ihre Analyse einbeziehen. Dementsprechend weisen beide Felder vielfältige Querbeziehungen auf. Einerseits wurde das Raumordnungsgesetz beim Erlass des Hochwasserschutzgesetzes geändert, um die Gesamtplanung mit dem Wasserrecht stärker zu vernetzen. Andererseits erfordert die flussgebietsbezogene Bewirtschaftung der Gewässer nicht nur den Einsatz der herkömmlichen Instrumente des Wasserwirtschaftsrechts, sondern zudem die Nutzung raumplanerischer Instrumente.

Diese Themen sollen vor dem Hintergrund der neuen Regelungen im Raumordnungs- und im Wasserrecht, auf nationaler wie EG-rechtlicher Ebene, behandelt werden. Zudem werden der Entwurf des neuen Raumordnungsgesetzes sowie aktuelle Entwicklungen des nordrhein-westfälischen Landesplanungsrechts vorgestellt.

Zum Symposium laden wir herzlich ein.

Prof. Dr. Hans D. Jarass, LL.M.

Direktor des Zentralinstituts für Raumplanung an der Universität Münster

Prof. Dr. Dr. Durner LL.M.

Direktor des Instituts für das Recht der Wasser- und Entsorgungswirtschaft an der Universität Bonn

---

---

9.45 Uhr	<b>Empfang</b>
10.00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Professor Dr. Hans D. <i>Jarass</i> , LL.M.
10.15 Uhr	<b>Berichte über aktuelle Entwicklungen im Raumplanungsrecht</b> Ministerialdirigent Dr. Wolfgang <i>Preibisch</i> , Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin Ministerialrätin Sabine <i>Klaßmann-Voß</i> , Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
11.00 Uhr	<b>Diskussion</b> Leitung: Professor Dr. Wilfried <i>Erbguth</i> , Universität Rostock
11.30 Uhr	Kaffeepause
11.45 Uhr	<b>Raumplanung und Wasserwirtschaft – Einführung in die Thematik</b> Professor Dr. Dr. Wolfgang <i>Durner</i> LL.M.
12.00 Uhr	<b>Wasserwirtschaft und Raumordnung, Auswirkungen der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)</b> Rechtsanwalt Ministerialrat a. D. Dr. Günter-Michael <i>Knopp</i> , Landshut
12.30 Uhr	Mittagspause

---

13.30 Uhr	<b>Wasserwirtschaft und Raumordnung aus raumplanungsrechtlicher Sicht</b> Professor Dr. Jens <i>Kersten</i> , Universität Bayreuth
14.00 Uhr	<b>Statement aus der Praxis</b> Regierungsdirektorin Dr. Sibylle <i>Pawlowski</i> , Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
14.15 Uhr	<b>Diskussion</b> Leitung: Professor Dr. Dr. Wolfgang <i>Durner</i> LL.M.
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	<b>Auswirkungen des Hochwasserschutzes auf Raumordnungspläne</b> Dr. Carsten <i>Heemeyer</i> , Stadt Dortmund
15.45 Uhr	<b>Hochwasserrisikomanagement zwischen konditional und final programmierter Steuerung</b> PD Dr. Stefan <i>Greiving</i> , Technische Universität Dortmund
16.00 Uhr	<b>Diskussion</b> Leitung: Professor Dr. Hans D. <i>Jarass</i> , LL.M.
16.30 Uhr	<b>Schlusswort</b> Professor Dr. Hans D. <i>Jarass</i> , LL.M.

---